

14. Mai 2007

Vienna Insurance Group im 1. Quartal 2007:

Steigerung des Gewinns (vor Steuern) um 38 Prozent auf 101 Mio. Euro

Bereits nach drei Monaten die 2 Mrd. Euro Grenze an Konzernprämien überschritten

Anhaltend hohes Prämienwachstum in CEE von rund 37 Prozent

Vienna Insurance Group 2007 bis 2009:

Ziel 2007 gegenüber Ergebnis 2006 um 28 Prozent angehoben

Ergebnisziel 2009 auf 2008 vorgezogen

Für 2009 Ergebnis von über einer halben Mrd. Euro geplant

„Wir überschreiten zum ersten Mal in unserer Geschichte in einem Quartal die 2 Milliarden Euro Prämien­grenze. Dies demonstriert die Dynamik unseres Geschäfts, das insbesondere im CEE-Raum beständig hohe Zuwachsraten aufweist“, kommentiert Vorstandsvorsitzender Dr. Günter Geyer das Rekordergebnis der Vienna Insurance Group im ersten Quartal des laufenden Jahres. „Diese erfreuliche Entwicklung erlaubt uns, unsere Prognosen für die Ergebnisse für das laufende und die kommenden Jahre kräftig anzuheben. Wir beabsichtigen, für das Jahr 2007 unser Ergebnis um mehr als ein Viertel zu erhöhen. Für das Jahr 2008 können wir erstmals als Ziel 470 bis 480 Mio. Euro bekannt geben und wollen somit das für 2009 geplante Ergebnis bereits ein Jahr früher erreichen. Unser neues Ergebnisziel für 2009 liegt deutlich über einer halben Milliarde Euro.“

I. WESENTLICHE KONZERNDATEN FÜR DAS 1. QUARTAL 2007¹

Die **Vienna Insurance Group** erreichte im 1. Quartal 2007 mit **verrechneten konsolidierten Prämien** (ohne sonstige Versicherungs­beteiligungen) von insgesamt **2,02 Mrd. Euro** eine Steigerung von **15,2 Prozent** im Vergleich zur Vorjahresperiode.

¹ Im 1. Quartal 2007 wurde die Union Versicherung erstmals voll konsolidiert (davor quotenkonsolidiert).

(Inkl. sonstiger Versicherungsbeteiligungen betragen die unkonsolidierten, direkt verrechneten Prämien im 1. Quartal 2007 2,06 Mrd. Euro – 13,4 Prozent mehr als im 1. Quartal 2006).

Der **Konzerngewinn (vor Steuern, konsolidiert)** erhöhte sich um **27,82 Mio. Euro** auf insgesamt **100,73 Mio. Euro**. Dies entspricht einer signifikanten Steigerung von **38,2 Prozent** im Vergleich zum 1. Quartal des Jahres 2006.

Die **Combined Ratio des Konzerns nach Rückversicherung** (ohne Berücksichtigung von Kapitalerträgen) weist mit **96,4 Prozent** einen deutlich verbesserten Wert gegenüber dem 1. Quartal 2006 mit **98,3 Prozent** auf. Diese wiederum markant unter 100 Prozent liegende Combined Ratio wurde trotz der Schadenbelastung aus dem Wintersturm Kyrill erreicht.

Das **Finanzergebnis** belief sich im 1. Quartal des laufenden Jahres auf **205,32 Mio. Euro** und ist somit gegenüber der Vorjahresperiode um **mehr als ein Viertel gestiegen (plus 26,7 Prozent)**.

Die **Aufwendungen für Versicherungsfälle** erhöhten sich um **12,9 Prozent** auf **1,18 Mrd. Euro** und weisen damit (trotz Kyrill) im Vergleich zur Prämiensteigerung ein unterproportionales Wachstum auf.

Die gesamten **Kapitalanlagen** des Konzerns **Vienna Insurance Group** erhöhten sich von 19,60 Mrd. Euro zum 31. 12. 2006 auf **21,60 Mrd. Euro** zum 31. März 2007. Dies entspricht einem Zuwachs von **10,2 Prozent**.

II. KONZERNDATEN NACH SEGMENTEN IM 1. QUARTAL 2007 (konsolidiert)

Der Konzern **Vienna Insurance Group** verzeichnete in den ersten drei Monaten 2007 in allen Versicherungsparten signifikante Prämienzuwächse, wobei die höchsten Zuwächse in der Lebensversicherung erwirtschaftet werden konnten.

Insgesamt wurden **verrechnete Konzernprämien von 2,02 Mrd. Euro** eingenommen. Dies entspricht einem **Plus von 15,2 Prozent** gegenüber der Vorjahresperiode.

In den **CEE-Ländern** wurden Prämien in der Höhe von **751,53 Mio. Euro** erwirtschaftet und damit der Vorjahreswert um hervorragende **37,3 Prozent** übertroffen.

In **Nicht-CEE** (Österreich, Deutschland, Liechtenstein) erzielten die Konzerngesellschaften im 1. Quartal des laufenden Geschäftsjahres Prämieinnahmen von **1,27 Mrd. Euro** und damit ein Wachstum von **5,1 Prozent**. Auf **Österreich** entfiel ein **Prämienvolumen von 1,20 Mrd. Euro (plus 5,2 Prozent)**.

1. NACH GESCHÄFTSSPARTEN

Schaden-/Unfallversicherung

In der **Schaden-/Unfallversicherung** stiegen die **verrechneten Prämien** der **Vienna Insurance Group** im 1. Quartal 2007 um insgesamt **15,5 Prozent** auf **1,19 Mrd. Euro**.

In den **CEE-Ländern** verzeichneten die Konzerngesellschaften ein **Prämienvolumen von 571,39 Mio. Euro** und erzielten damit einen Zuwachs gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal von **32,8 Prozent**.

In **Nicht-CEE** wurden in diesem Segment **verrechnete Prämien** in der Höhe von **613,88 Mio. Euro** eingenommen, was einer Zunahme gegenüber dem 1. Quartal 2006 von **3,0 Prozent** entspricht. Davon entfielen auf **Österreich 595,68 Mio. Euro (plus 2,9 Prozent)** und auf die **sonstigen Märkte** (Deutschland, Liechtenstein) **18,20 Mio. Euro (plus 6,3 Prozent)**.

Lebensversicherung

Im Geschäftssegment **Leben** stieg das **Prämienvolumen der Konzerngesellschaften insgesamt** um **16,2 Prozent** auf **753,17 Mio. Euro**. Damit konnte in dieser Sparte die höchste Steigerung erzielt werden.

Besonders erfreulich war der Prämienzuwachs in den **CEE-Märkten**: Mit **Prämieneinnahmen** in der Höhe von **180,14 Mio. Euro** konnte ein herausragendes Prämienplus von **54,1 Prozent** erreicht werden.

In **Nicht-CEE** betragen die **Prämieneinnahmen** in der Sparte **Leben 573,03 Mio. Euro** und übertrafen das 1. Quartal 2006 damit um **7,9 Prozent**. Die Konzerngesellschaften in **Österreich** wiesen mit einem Prämienvolumen von **520,65 Mio. Euro** eine Steigerung von **8,3 Prozent** aus, während in den **sonstigen Märkten** (Deutschland, Liechtenstein) ein Anstieg um **3,8 Prozent** auf **52,38 Mio. Euro** verzeichnet wurde.

Krankenversicherung

In der Sparte **Krankenversicherung** erzielte die **Vienna Insurance Group** insgesamt **verrechnete Prämien** in der Höhe von **79,93 Mio. Euro** und damit eine Steigerung von **2,9 Prozent** gegenüber dem 1. Quartal 2006. Die Produkte aus diesem Geschäftsbereich werden in einem relevanten Umfang nur von der Wiener Städtische AG als einem der führenden Krankenversicherer vertrieben.

2. NACH REGIONEN

Österreich

Im 1. Quartal 2007 betragen die **verrechneten Prämieinnahmen** in Österreich insgesamt **1,20 Mrd. Euro** und konnten damit gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum um **5,2 Prozent** gesteigert werden.

Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal konnte der Konzern in Österreich den **Gewinn (vor Steuern)** in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres um **14,1 Prozent** auf **62,49 Mio. Euro** erhöhen.

Tschechien

In der **Tschechischen Republik** wurde im 1. Quartal 2007 ein Prämienvolumen von insgesamt **312,59 Mio. Euro** und damit ein Anstieg von **11,2 Prozent** erzielt.

Der **Gewinn (vor Steuern)** betrug im 1. Quartal 2007 **18,34 Mio. Euro** und konnte – da sich die erheblichen Naturereignisse des Jahres 2006 nicht wiederholten - um **178,8 Prozent** gesteigert werden.

Slowakei

Kräftig ausgeweitet wurde das Geschäftsvolumen auch von den Konzerngesellschaften in der Slowakei, die mit **Prämieneinnahmen** in der Höhe von **141,35 Mio. Euro** im Vergleich zur Vorjahresperiode ein Wachstum von **21,0 Prozent** erreichten.

Der **Gewinn (vor Steuern)** wurde im 1. Quartal um hervorragende **58,1 Prozent** auf **9,97 Mio. Euro** erhöht.

Übrige CEE

Die übrigen Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in CEE bauten ihr Geschäftsvolumen mit **Prämien** in der Höhe von **297,59 Mio. Euro** markant um **99,3 Prozent** aus. Davon entfielen auf die **Vienna Insurance Group in Polen Prämieneinnahmen** von insgesamt **121,41 Mio. Euro (plus 149,1 Prozent)** und auf die **Vienna Insurance Group in Rumänien Prämieneinnahmen** von insgesamt **106,23 Mio. Euro (plus 75,3 Prozent)**.

Der **Gewinn (vor Steuern)** betrug in diesem Segment im 1. Quartal des laufenden Jahres **6,65 Mio. Euro** und konnte somit mehr als vervierfacht werden.

Zu den übrigen CEE-Ländern zählt die Vienna Insurance Group Bulgarien, Kroatien, Polen, Rumänien, Serbien und Ungarn.²

Sonstige Märkte

Die Konzerngesellschaften in **Deutschland und Liechtenstein** verzeichneten im 1. Quartal 2007 **verrechnete Prämien** in der Höhe von **70,58 Mio. Euro (plus 4,4 Prozent)**.

Der **Gewinn (vor Steuern)** belief sich auf **3,28 Mio. Euro**.

III. NEUE ERGEBNISZIELE FÜR DIE JAHRE 2007 BIS 2009

Angesichts der hervorragenden Geschäftsentwicklung des Konzerns in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres und des beachtlichen **Gewinnsprungs von 38 Prozent** erhöht das Management das Ziel für den **Konzerngewinn (vor Steuern)** für das **Jahr 2007 auf bis zu 410 Mio. Euro**. Dies bedeutet gegenüber dem Ergebnis 2006 eine Steigerung von rund **28 Prozent**.

Für das **Geschäftsjahr 2008** wird ein **Konzerngewinn (vor Steuern)** in der Höhe von **470 – 480 Mio. Euro** erwartet. Damit beabsichtigt die Vienna Insurance Group ihr für das Jahr 2009 geplantes Ergebnis bereits **ein Jahr früher, nämlich 2008**, zu erreichen.

Für das **Jahr 2009** wird das Ergebnisziel für den **Konzerngewinn (vor Steuern)** auf **520 – 530 Mio. Euro, also deutlich über die halbe Milliarde-Euro-Grenze**, angehoben. Dies entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Steigerung des Konzernergebnisses von 2006 bis 2009 von knapp **20 Prozent**.

² Nicht enthalten: die Gesellschaften der Vienna Insurance Group in Georgien, Ukraine, Russland, Weissrussland sowie die jüngst beschlossenen Zukäufe in der Türkei und in Albanien.

Die Vienna Insurance Group ist der führende österreichische Versicherungskonzern in Zentral- und Osteuropa. Im internationalen Vergleich zählt der Konzern in diesem Raum zu den Marktführern.

Außerhalb des Stammmarkts Österreich ist die Vienna Insurance Group in Albanien*, Bulgarien, Deutschland, Georgien, Kroatien, Liechtenstein, Mazedonien*, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, der Slowakei, der Tschechischen Republik, der Türkei*, Ungarn, der Ukraine und Weißrussland über Versicherungsbeteiligungen aktiv. In Italien und Slowenien bestehen zudem Zweigniederlassungen.

Zur Vienna Insurance Group in Österreich zählen neben der WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group die Donau Versicherung, die Bank Austria Creditanstalt Versicherung und Union Versicherung. Weiters bestehen Beteiligungen an der Wüstenrot Versicherung und an der Sparkassen Versicherung.

Die Vienna Insurance Group gehört in Österreich, Tschechien, der Slowakei, in Rumänien, Bulgarien, Albanien* und Georgien zu den Marktführern.

*vorbehaltlich Due Dilligence und behördlicher Genehmigungen

Rückfragen:
Wiener Städtische Versicherung AG
Vienna Insurance Group
Investor Relations, 1010 Wien, Schottenring 30

Thomas Schmee
Tel.: +43 (0)50 350-21900
Fax: +43 (0)50 350 99-21900
E-Mail: t.schmee@staedtische.co.at

Nina Higatzberger
Tel.: +43 (0)50 350-21920
Fax: +43 (0)50 350 99-21920
E-Mail: n.higatzberger@staedtische.co.at

Die Investoreninformationen finden Sie auch unter <http://www.wienerstaedtische.com/ir> unter dem Menüpunkt IR-News.

Konzernbilanz (IFRS) 31.03.2007

Aktiva (in TEUR)	31.03.2007	31.12.2006	+/- %
A. Immaterielle Vermögenswerte	454.599	461.447	-1,5
B. Kapitalanlagen	18.938.722	17.260.368	9,7
C. Kapitalanlagen der fonds- u. indexgebundenen LV	2.657.138	2.340.578	13,5
D. Anteile der RV an den versicherungstechn. Rückstellungen	1.211.513	963.314	25,8
E. Forderungen	1.291.797	983.703	31,3
F. Aktive Steuerabgrenzung	23.885	23.543	1,5
G. Übrige Aktiva	249.326	224.058	11,3
H. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	190.884	226.443	-15,7
Summe der Aktiva	25.017.864	22.483.454	11,3

Passiva (in TEUR)	31.03.2007	31.12.2006	+/- %
A. Eigenkapital	2.426.963	2.283.208	6,3
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	433.448	413.200	4,9
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	16.564.184	14.628.421	13,2
D. Vers.techn. Rückstellungen der fonds- und indexgeb. LV	2.538.278	2.238.861	13,4
E. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	786.409	835.634	-5,9
F. Verbindlichkeiten	2.052.295	1.856.439	10,6
G. Passive Steuerabgrenzung	134.923	121.528	11,0
H. Übrige Passiva	81.364	106.163	-23,4
Summe der Passiva	25.017.864	22.483.454	11,3

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) 1.1.2007 - 31.03.2007

in EUR Mio.	3M 2007	3M 2006	+/- %
<i>Verrechnete Prämien</i>	2.018,37	1.752,16	15,2
A. Abgegrenzte Prämien	1.464,35	1.247,36	17,4
B. Finanzergebnis	204,38	160,76	27,1
C. Sonstige Erträge	8,87	15,82	-43,9
D. Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.184,75	-1.048,97	12,9
E. Betriebsaufwand (Verkaufs-, Verwaltungskosten; Rückversicherungsprov.)	-347,66	-263,41	32,0
F. Sonstige Aufwendungen	-45,40	-39,90	13,8
Ergebnis aus Anteilen an verbundenen u. assoziierten Unternehmen	0,94	1,26	-25,2
Gewinn vor Steuern	100,73	72,91	38,2
Steueraufwand	-18,56	-12,47	48,9
Periodenüberschuss	82,17	60,45	35,9
Minderheiten am Periodenüberschuss	-6,20	-2,08	198,3
Konzernergebnis	75,98	58,37	30,2

Combined Ratio	96,4%	98,3%
-----------------------	--------------	--------------

Segmentbericht (IFRS) 1. Jänner 2007 - 31. März 2007

Geschäftsbereiche:

in EUR Mio.	Schaden- und Unfallvers.		Lebensversicherung		Krankenversicherung		Konzern	
	3M 2007	3M 2006	3M 2007	3M 2006	3M 2007	3M 2006	3M 2007	3M 2006
<i>Verrechnete Prämien</i>	1.185,28	1.026,35	753,17	648,12	79,93	77,69	2.018,37	1.752,16
A. Abgegrenzte Nettoprämien	667,35	548,57	720,58	624,55	76,42	74,24	1.464,35	1.247,36
B. Finanzergebnis ¹	33,08	23,66	168,09	133,90	4,16	4,45	205,32	162,01
C. Sonstige Erträge	4,45	6,27	4,42	9,55	0,00	0,00	8,87	15,82
D. Versicherungsleistungen	-422,64	-368,56	-699,03	-620,69	-63,07	-59,72	-1.184,75	-1.048,97
E. Betriebsaufwand	-195,13	-149,22	-141,74	-103,66	-10,79	-10,53	-347,66	-263,41
F. Sonstige Aufwendungen	-30,63	-27,33	-14,54	-12,32	-0,23	-0,25	-45,40	-39,90
G. Gewinn vor Steuern	56,48	33,39	37,77	31,33	6,48	8,19	100,73	72,91

Regionen:

in EUR Mio.	Österreich		Tschechische Rep.		Slowakei	
	3M 2007	3M 2006	3M 2007	3M 2006	3M 2007	3M 2006
<i>Verrechnete Prämien</i>	1.196,26	1.137,41	312,59	281,02	141,35	116,82
A. Abgegrenzte Nettoprämien	869,65	827,58	219,66	189,57	93,89	67,83
B. Finanzergebnis ¹	167,15	138,74	12,57	8,47	5,83	4,19
C. Sonstige Erträge	1,45	7,45	3,01	2,53	0,53	2,05
D. Versicherungsleistungen	-800,13	-747,86	-155,91	-144,97	-55,82	-43,53
E. Betriebsaufwand	-163,28	-160,03	-50,05	-37,03	-22,64	-16,38
F. Sonstige Aufwendungen	-12,36	-11,12	-10,93	-11,98	-11,82	-7,85
G. Gewinn vor Steuern	62,49	54,78	18,34	6,58	9,97	6,31

in EUR Mio.	Übrige CEE		Sonstige Märkte		Konzern	
	3M 2007	3M 2006	3M 2007	3M 2006	3M 2007	3M 2006
<i>Verrechnete Prämien</i>	297,59	149,34	70,58	67,58	2.018,37	1.752,16
A. Abgegrenzte Nettoprämien	219,15	102,86	62,00	59,53	1.464,35	1.247,36
B. Finanzergebnis ¹	15,59	6,07	4,18	4,54	205,32	162,01
C. Sonstige Erträge	2,58	2,24	1,31	1,55	8,87	15,82
D. Versicherungsleistungen	-119,81	-61,24	-53,07	-51,37	-1.184,75	-1.048,97
E. Betriebsaufwand	-105,00	-43,70	-6,69	-6,28	-347,66	-263,41
F. Sonstige Aufwendungen	-5,85	-4,73	-4,45	-4,22	-45,40	-39,90
G. Gewinn vor Steuern	6,65	1,50	3,28	3,75	100,73	72,91

¹ inklusive Erträge aus Anteilen an assoziierten und verbundenen Unternehmen